

	<p>Objekt: Ungarn: Maria Theresia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18200852</p>
--	---

Beschreibung

Alle Münzen Maria Theresias in den Nominalgrößen Taler und Halbtaler weisen als Randschrift den Wahlspruch der Herrscherin „Iustitia et Clementia“ („Gerechtigkeit und Milde“) auf.

Vorderseite: Brustbild der Maria Theresia als Königin von Ungarn und Böhmen mit Diadem nach rechts.

Rückseite: Maria mit Christuskind und Zepter als Himmelskönigin im Strahlenkranz auf Mondsichel stehend. Unten bekrönter ungarischer Wappenschild. Münzzeichen K-B links und rechts neben Madonna.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.78 g; Durchmesser: 42 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1741
	wer	
	wo	Kremnica
Beauftragt	wann	
	wer	Maria Theresia von Österreich (1717-1780)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Dr. Richard Schuppenhauer (1876-28.09.1972)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria Theresia von Österreich (1717-1780)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frau
- Heiliger
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler

Literatur

- J. S. Davenport, European Crowns 1700-1800 (1964) Nr. 1125..
- T. Eypeltauer, Corpus Nummorum Regni Mariae Theresiae (1973) 196 Nr. 240 a.